

Gemeindebrief Oktober – November 2026

Monatsspruch Oktober 2026:

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“
Galater 5,1



Ev. Kirchengemeinde Mülheim / Mosel

Herzliche Einladung
zum
Erntedankgottesdienst
in der Mülheimer Kirche



Sonntag, 04.10.2026, 10:00 Uhr
mit Hl. Abendmahl

Wir möchten einen Erntedankaltar herrichten!

Bitte geben Sie Obst, Gemüse, Trauben, Wein, Korn, Brot o.ä.
aus dem Garten oder dem Geschäft. Herzlichen Dank!

Wichtig: Erntegaben am Samstag, 3.10., bis 18:00 Uhr
abgeben! Ort: Mülheimer Kirche

Die Erntegaben geben wir auch in diesem Jahr in die Küche des
Ev. Kindergartens Mülheim. Dort wird für die Kinder frisch gekocht.
Den Wein verwenden wir weiterhin für das Abendmahl
sowie für Gemeindefeste.



Lutherrose

Festgottesdienst zum Reformationstag



Martin Luther
(1483-1546)

Kraft aus dem Quelle - Was braucht unsere Kirche und unsere Kirchengemeinde für die Zukunft?

Dunkle Prognosen oder helles Glaubenslicht?

**Freitag, 31.10.26, 19.30 Uhr
in der Ev. Kirche Mülheim
mit Hl. Abendmahl**

**Wir verabschieden
Vikarin Dr. Dorothea Witter-Rieder**

Den Buß- und Bettag nicht vergessen!

Mittwoch, 18. November 2026, 19.30 Uhr

**Gottesdienst in der Ev. Kirche Mülheim mit Hl. Abendmahl
Es singt der Ök. Singkreis**

Aus der Predigt über 1. Thessalonicher 5, 16-22 am 14.08.26 im
Ök. Abendgottesdienst in Adel zum Jubiläum „550 Jahre Anderer Glocke“:

**„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar
in allen Dingen; Meidet das Böse in jeder Gestalt.“**

Liebe Gemeinde,

Glocken rufen zum Gottesdienst und zum Beten, sie erinnern an Gottes Wort und Gebot und warnen vor Gefahren. Der Apostel Paulus fasst hier all das zusammen, was das Leben der Christen ausmacht. Immer wenn die Glocken läuten, sollen wir uns daran erinnern lassen:

- Lebt als Christen, nicht wie die Gottlosen
- Seid dankbar und zur Versöhnung bereit
- Vergesst Gottesdienst, Gemeinde und Gebet nicht
- Haltet euch an die 10 Gebote und geht mit Gottes Schöpfung gut um.
- Vergeltet nicht Böses mit Bösem und meidet das Böse

Diese Erinnerung benötigen wir auch heute. Die Glocken läuten in unser Gewissen hinein. Denn in unserem Herzen findet jeden Tag ein Kampf zwischen gut und böse statt, zwischen dem Vertrauen in Gottes Wort, Gebot und Verheißung und der gottlosen Orientierung am eigenen Vorteil.

Der weltberühmte Pfarrer, Theologieprofessor, Konzertorganist und Urwaldarzt Albert Schweitzer hat als Kind erlebt, wie die Glocken in sein Gewissen hineingeläutet haben. Als sein Freund ihn aufforderte, mit einer Steinschleuder auf Vögel zu schießen, wollte er das eigentlich nicht. Aber aus Angst, ausgelacht zu werden, legte er dann doch den Stein in die Schleuder. Aber in diesem Augenblick fingen die Glocken der Dorfkirche an zu läuten und erinnerten ihn an Gottes Gebot: „Du sollst nicht töten!“ Von da an stand die **„Ehrfurcht vor dem Leben“** bei Albert Schweitzer an erster Stelle.

Auch heute kann das Glockenläuten uns davon abhalten, das Böse zu tun. Sie laden uns auch heute zum Leben als Christen in der Gemeinde ein. Immer wenn du aus Menschenfurcht oder Egoismus mitmachen willst mit denen, die Gott und sein Wort verachten, dann läuten die Glocken in dein Gewissen: „Tu es nicht!“ Und sie erinnern dich: „Tu das Gute, wo immer du es kannst!“

Ein gesegnetes Erntedankfest wünscht Ihnen Ihr

Pfarrer Thomas Berke

Impressum

Verantwortlich:
Pfarrer Thomas Berke
Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Mülheim
Hauptstr. 10, 54486 Mülheim

Telefon (06534) 235
Fax (06534) 1467
Bankverbindung:
Sparkasse Trier IBAN DE
51585501300000232744

Internet : www.evangelische-kirchengemeinde-muelheim.de
Mail : Muelheim-trier@ekir.de
Bürozeiten Mo, Di, Do 8.30 - 11 Uhr
Druck: Gemeindebriedruckerei Groß-Oesingen

Ruhestand von Pfarrer Berke in zwei Jahren: Was wird danach sein?

Pfarrer Berke wird in zwei Jahren im Sommer 2028 nach bewegten 38 Jahren in den Ruhestand treten. Mit und nach dem Ruhestand von Pfarrer Berke wird unsere Kirchengemeinde vor einer Reihe von Herausforderungen stehen:

- Wird die Pfarrstelle wieder zur Besetzung freigegeben?
- Wird sich überhaupt jemand auf diese Pfarrstelle bewerben? Das führt zu der Frage Können wir den Dienst in Zukunft so gestalten, dass er für Bewerberinnen/Bewerber so attraktiv ist, dass sie sich bewerben?
- Weil zwischen 2028 und 2031 die meisten Pfarrstelleninhaber in den Nachbarkirchengemeinden der Region Hunsrück-Mosel ebenfalls in den Ruhestand treten, verbindet sich das mit der Frage, ob dort die Pfarrstellen wieder besetzt werden können. Denn in der Zwischenzeit ist in unserer rheinischen Landeskirche durch einen zu geringen Nachwuchs ein Pfarrstellenmangel eingetreten. Das bedeutet: Es werden mehr Pfarrstellen durch Pensionierung frei, als Pfarrerinnen und Pfarrer vorhanden sind.
- Damit es nicht mehr Pfarrstellen als wählbare Pfarrer gibt, hat die Landeskirche die Zahl der Pfarrstellen reduziert. In der Region Hunsrück-Mosel werden wir statt aktuell 7,25 Pfarrstellen ab 2030 nur 5,5 Pfarrstellen und ab 2035 nur 4 Pfarrstellen aus diesem Grund haben.
- Folge: Der Pfarrbezirk des neuen Pfarrers/Pfarrerin wird zwischen 2030 und 2035 absehbar größer sein als bisher und darf den neuen Pfarrer nicht überfordern!
- Damit es keine Überforderung gibt, muss die Zahl der Gottesdienste in Anzel, Brauneberg und Mülheim reduziert werden und eine Entlastung bei den Verwaltungsaufgaben und den Bausachen stattfinden.
- Wir brauchen in Zukunft mehr Bereitschaft, die Gottesdienste im Nachbarort zu besuchen. Wenn im eigenen Ort kein Gottesdienst ist, dann ist er ja in kurzer Entfernung in einem der Nachbarorte. Wir müssen uns gegenseitig bei den Gottesdiensten unterstützen. Der Grundgedanke muss ein: Wir sind eine Gemeinde von Christen in mehreren Orten und feiern sonntags die Gottesdienste gemeinsam, wo immer sie auch stattfinden! Sie werden dadurch besser besucht und damit auch schöner.
- Wie in unserer Partnergemeinde Hetzdorf-Trebenow werden nach dem Ruhestand von Pfarrer Berke die Sonn- und Feiertagsgottesdienste vor allem dort sein, wo ein guter Besuch ist. Wo nur ein sehr geringer Besuch ist, kann es sein, dass es nach 2028 Gottesdienste nur noch zu besonderen Anlässen gibt.

Fortsetzung nächste Seite!

- Dem Ansinnen aus Landeskirche und Kirchenkreis, Kirchen stillzulegen, möchte das Presbyterium widerstehen, braucht dafür aber die Unterstützung durch Sie als Gemeindeglieder – durch den Besuch unserer Gottesdienste!
- Im Raum steht die Frage der Fusion von mehreren Kirchengemeinden oder der regionalen Zusammenarbeit mit einem regionalen Gremium, das über Finanzen, Gebäude, Predigtstätten und Gottesdienstzeiten und -orte entscheiden soll. Wir sind uns im Presbyterium einig, dass wir regionale Gremien nicht für eine gute Lösung halten und die Verantwortung in der Kirchengemeinde vor Ort bleiben soll. Wir halten es für besser, wenn schmerzhaft Entscheidungen von den Kirchengemeinden und nicht von einem regionalen Gremium getroffen werden.
- Wir brauchen in Zukunft wie bisher Gemeindeglieder, die sich ehrenamtlich engagieren, um den Pfarrer/die Pfarrerin zu unterstützen. Ganz wichtig ist, dass es auch in Zukunft tatkräftige Presbyterinnen und Presbyter gibt, die die Gottesdienste liebhaben und sich für den Kindergarten und die Gebäude einbringen!

Abendmahl – eine Bereicherung für unsere Gottesdienste

Im Presbyterium haben wir verabredet in Zukunft in Andel, Brauneberg und Mülheim zusätzliche Gottesdienste mit Abendmahl anzubieten. Bislang ist es so, dass es zwischen Pfingsten und Buß- und Betttag ein halbes Jahr lang keine Gottesdienste mit Abendmahl gibt. Auf das ganz Jahr gesehen wird in Andel und Brauneberg lediglich zwei- bis drei Mal zum Abendmahl eingeladen. Das Abendmahl ist jedoch ein wichtiger und wertvoller Bestandteil des Gottesdienstes. Unter Brot und Wein kommt Jesus Christus als der auferstandene Herr in unser Leben hinein. Wir erfahren persönlich seine Vergebung, er stärkt und ermutigt uns für die Herausforderungen im Alltag. Zudem ist das Abendmahl Ausdruck der versöhnten Gemeinschaft mit Gott und unter uns Christen, die Jesus Christus mit seinem Tod am Kreuz hergestellt hat.

An diesen Sonntagen möchten wir im Gottesdienst zusätzlich zum Abendmahl einladen:

- Erntedank-Gottesdienst in Mülheim am Sonntag, 4.10.26, 10 Uhr
- Erntedank-Gottesdienst in Brauneberg am Sonntag, 25.10.26, 10.30 Uhr
- Gottesdienst am Reformationstag in Mülheim Samstag, 31.10.26, 19.30 Uhr
- Gottesdienst in Andel am Sonntag, 1.11.26, 10 Uhr

Es bleibt im November bei den bisherigen Abendmahlsgottesdiensten:

- Buß- und Betttag in Mülheim, Mittwoch, 18.11.26, um 19.30 Uhr
- Totensonntag in Mülheim, Sonntag, 22.11.26, um 10.30 Uhr

Sehr viele kamen zu den beiden Glockenjubiläen in den Andeler Dom und auf das Schloss Veldenz

70 Besucher strömten am 14. August in den **Andeler Dom** zum Ök. Abendgottesdienst, den Pfarrer Berke zusammen mit Pastor Moritz aus Bernkastel-Kues hielt. Anlass war das Jubiläum „550 Jahre Andeler Glocke von 1476“. Die Andeler Katechumenen und Konfirmanden informierten über die beiden Andeler Glocken von 1476 und 1488. An dem warmen Sommerabend blieben die meisten noch lange zu Gesprächen am Goldbrunnen neben der Kirche. Die Andeler Feuerwehr sorgte mit Würstchen vom vom Grill für das leibliche Wohl. Herzlichen Dank dafür!



Mit diesem QR-Code können Sie die **Andeler Glocke von 1476** von allen Seiten betrachten und zum Schwingen bringen! Eine Idee von Daniel Göttele

Glockenjubiläum auf Schloss Veldenz: Ca. 90 Besucher kamen am 13.09.2026 aus Anlass des 500. Geburtstags der Marien-Glocke von 1526 zum gemeinsamen Festgottesdienst der Kirchengemeinden Mülheim und Veldenz in den **Rittersaal**

Fortsetzung S. 8



Foto links v.l.: Stefan Kritten, Pfarrer i.R. Imre Istvan (Kleinich), Johanniter-Ritter Jürgen Grunewald, Vikarin Dr. Dorothea Witter-Rieder, Pfarrer Thomas Berke, Dekan Peter Klauer, Hofdame Annett, Vikar Dirk Bachmann, Christa Haufs-Brusberg, Dr. Gilbert Haufs-Brusberg, Felix Graf Hardenberg (Subkommendeleiter Johanniter Saar-Mosel).



Foto rechts v.l.: Die Jubiläumsglocke an ihrem neuen Standort „Elisabethturm“ unterhalb von Schloss Veldenz, v.l. Presbyter Horst Zirbes, Vikar Dirk Bachmann, Pfarrer Thomas Berke

auf Schloss Veldenz, darunter viele Bürgermeister aus den alten Veldenzter Territorien im Glantal. Den Gottesdienst hielt Pfarrer Berke zusammen mit Dekan Peter Klauer vom Pastoralen Raum Bernkastel-Kues. Die Katechumenen der Kirchengemeinden Mülheim und Veldenz informierten über die Jubiläumsglocke. Pfarrer Berke predigte über die Glocken, die zum Gebet und Gottesdienst rufen und vor Gefahren warnen (siehe Andacht auf S. 3). Alle Gottesdienstbesucher erhielten wie in Andel das Heft „Die Glocken von Andel, Brauneberg und Mülheim“ mit allen Informationen und überlieferten Geschichten zu diesen Glocken. Das Heft ist im Pfarrbüro erhältlich!

Im Anschluss erzählte Stefan Kritten alles, was er über die Glocke von 1526 in Erfahrung gebracht hat. Schlossherr Dr. Gilbert Haufs-Brusberg ergänzte dies mit Vermutungen, dass die Maria-Magdalenen-Stift zu Verdun (der Bischof von Verdun war Lehnsherr der Grafschaft Veldenz) Auftraggeber für diese Glocke gewesen sein könnte. Dies würde die Widmung an Maria erklären. Denn die Herzogin Elisabeth von Pfalz-Veldenz-Zweibrücken (nach der Überlieferung Stifterin der Glocke) wird als überzeugte Lutheranerin beschrieben, sodass es wenig wahrscheinlich ist, dass sie 1526 eine Marien-Glocke in Auftrag gegeben hat.

Pfarrerwechsel in unserer Partnergemeinde in Vorpommern

Nach acht Jahren ist Pfarrerin Dorothea Büscheck in den Ruhestand getreten. Zum Abschiedsgottesdienst kamen 150 der 300 Gemeindeglieder aus den 12 Ortschaften. Dies zeigt, dass wie anerkannt Pfarrerin Büscheck mit ihrer herzlichen Art in unserer Partnergemeinde war. Unserer Partnerschaft hat Pfarrerin Büscheck neuen Schwung verliehen! Dies zeigte sich in ihren drei Besuchen bei uns, beim Besuch unserer Presbyterin Theresa Graffé beim Neujahrsempfang in Hetzdorf im Januar 2024 und bei den beiden Besuchen von Pfarrer Berke im Uckerland im August 2025 und in diesem Jahr. Höhepunkt war die Gemeindefahrt zu uns an die Mosel am Himmelfahrtswochenende 13.-17.05.26 mit 15 Uckerländer Gemeindegliedern. Wir hatten zwei sehr schöne Begegnungen mit den Uckerländern im Hotel zur Post und im Gemeindesaal. Pfarrerin Büscheck hielt die Predigt im Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in der Mülheimer Kirche. Umgekehrt hielt Pfarrer Berke die Gottesdienste mit Predigt und Abendmahl am 10.08.25 mit 35 Besuchern in der Lübbenower Kirche und am 06.09.26 mit 25 Besuchern in der Hetzdorfer Kirche. In Hetzdorf sprang er für den erkrankten neuen Pfarrer Johannes Staak ein, der eigentlich an dem Termin als Pfarrer eingeführt werden sollte. Voraus ging am Vorabend eine Tour mit Pfarrerin Büscheck durch die Kirchen der Partnergemeinde und einem Gemeindeabend in Hetzdorf. Fast 20 Gemeindeglieder nahmen daran teil. Pfarrer Berke zeigte dort Ausschnitte aus Bruno Luxem-

burgers Filmen von den Fahrten 1999 nach Vorpommern und 2000 an die Mosel sowie Fotos von anderen Treffen. Nach dem Gottesdienst in der Hetzdorfer Kirche blieben viele Gottesdienstbesucher zu Gesprächen im Hetzdorfer Gemeindesaal. Vor der Rückreise zeigte uns der Kirchenvorstandsvorsitzende Marcel Stamm zusammen mit Ehepaar Gest die wunderschöne Kirche von Wolfshagen. Auch ein Besuch bei Pfarrer i.R. Wolfgang Schneider und seiner Frau Elfi in Nechlin durfte nicht fehlen. Pfarrer Berke wurde von seiner Frau Marit und Presbyterin Antje Ott begleitet.

Wir danken Pfarrerin Büscheck, dass sie trotz Ruhestand bereit war, uns am 5. und 6. September zu begleiten. Wir bedanken uns auch bei Marcel Stamm und allen aus der Partnergemeinde, die sich in rührender Weise um unsere kleine Besuchsgruppe gekümmert haben. Uns schlug eine wunderbare Herzlichkeit entgegen, sodass wir keine Sorge um die Zukunft unserer Partnerschaft haben. Das

nächste Projekt, das wir von Mülheim aus unterstützen möchten, ist die Sanierung des Kirchturms der Papendorfer Kirche.

Foto v.l. in der Hetzdorfer Kirche: Pfarrer Berke, Pfarrerin i.R. Büscheck, Marcel Stamm (Kirchenvorstandsvorsitzender)



Ausflug zum Kloster Machern

Am 19. August brachen bei schönem Wetter fast 40 Senioren zum Kloster Machern in Bernkastel-Wehlen auf. Nach einer Kaffee- und Kuchen-Zeit im Kloster-Café wurden sie von Alexa Fi-



scher durch das Spielzeug-museum mit der Ausstellung „Moselansichten aus zwei Jahrhunderten“ geführt. Es war ein schöner, entspannter Nachmittag. Die Fahrtteilnehmer haben entdeckt, wie viel Kloster Machern den Besuchern zu bieten hat.

Ök. Seniorengottesdienst in Veldenz

45 Senioren aus den meisten Orten der Kirchengemeinden Mülheim und Veldenz kamen bei sommerlich heißem Wetter zum Ök. Seniorengottesdienst in die Ev. Kirche Veldenz, den Pfarrer Berke und Pastor Bruno Comes gehalten haben. Das Thema lautete: „Alt – von wegen ausgedient?“ Dazu hatte der Ök. Arbeitskreis „Mit den Jahren leben“ eingeladen. Im Anschluss gab es wieder ein fröhliches Kaffeetrinken mit leckerem, selbstgemachten Kuchen im Garten der Villa Romana.



Tagefahrt nach Andernach am 8. Juli

Bei angenehm mildem Wetter starteten wieder mehr als 50 reiselustige Teilnehmer am 8. Juli von den verschiedenen Orten der Grafschaft aus, ohne das Ziel der Fahrt zu kennen. Fahrt ins Blaue nennt man das. Erst auf der Autobahn wurde es verraten: die Abtei Maria Laach und die schöne alte Römerstadt Andernach am Rhein. Das **Foto** zeigt die Teilnehmer vor der Andernacher Stadtmauer. Ein herzliches Dankeschön an Alfred Becker und Sigrid Auler aus Burgen für die Organisation.



Aquarellkurs für Anfänger mit Christine Guthoff

Als **Folgeprojekt zum „Herzensfrühstück“** luden Christine Guthoff und Marit Berke zum **Aquarellkurs für Anfänger „Herzensbilder“** am 15. August in den Gemeinde-saal ein. Eine Teilnehmerin berichtet:

Malen ist ja eigentlich nicht so mein Ding, dachte ich, bevor ich den Aquarellworkshop mit Christine Guthoff besucht habe. Nach einer kurzen Einführung und Erklärung der verschiedenen Aquarellpapiere, Pinsel und Farben wurden direkt unterschiedliche Techniken erklärt und ausprobiert. Nach einer Kaffeepause mit leckerem Eiskaffee, selbstgebackenem Kuchen von Marit Berke und anregenden Gesprächen wurde es wieder kreativ. Unter fachkundiger Anleitung entstanden kleine Aquarelle in Postkartengröße. Leider verging die Zeit viel zu schnell und alle Kursteilnehmerin-nen waren sich einig, bei einem 2. Workshop wieder dabei sein zu wollen.



Foto v.l.: Brunhilde Thees, Sandra Schiffmann-Lotz, Annekathrein Pasternack, Sabine Bauer, Christine Guthoff und Beate Bauer haben ihre selbstgemalten Aquarellgrußkarten in der Hand!

Sabine Bauer

Fahrt nach Himmerod am 14.10.2026

Der Ök. Arbeitskreis „Mit den Jahren leben“ lädt alle herzlich zur Halbtagsfahrt nach Himmerod ein. Nach dem Eintopfessen „wie bei den Mönchen“ im Refektorium werden die Teilnehmer(innen) durch die Räume der Mönche geführt. Danach gibt Titularorganist Wolfgang Valerius ein Orgelkonzert auf der großen Klais-Orgel in der Abteikirche. Der Fahrtbeitrag beträgt € 15 (ohne Mittagessen). Rückkehr an der Mosel: Ca. 17 Uhr. Fahrtbeitrag: € 15 ohne Mittagessen.

Abfahrtszeiten: 12 Uhr Burgen Seeheimer Platz, **12.10 Uhr Veldenz**

Bushaltestelle Schulstr., **12.20 Uhr Mülheim** Apotheke.

Anmeldung bei Sigrid Auler Tel. 06534-949838 oder 0157-71018500

Unsere Kirchengemeinde im Internet:

www.evangelische-kirchengemeinde-muelheim.de

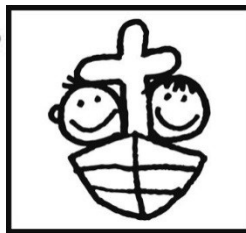
Dort finden Sie alle Termine, den Gemeindebrief als Datei, Beschreibungen der Mülheimer, Andeler und Brauneberger Kirche sowie Informationen zum Ev. Kindergarten Arche Noah Mülheim.

Informationen, Termine und Gemeindebrief

der **Ev. Kirchengemeinde Veldenz**

finden Sie unter www.evangelische-kirchengemeinde-veldenz.de

KIRCHE MIT KINDERN



Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 0 – 3 Jahren

mit Singen, Spielen, Basteln, Beten und Frühstück meist am 2. und 4. Dienstag von 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindesaal, Hauptstr. 10 in Mülheim.

Die nächsten Termine sind:

3.11., 10.11. und 24.11

Info: Silke Hubert Tel. 06504-2321 oder **WhatsApp 0151-61439163**

Krabbelnachmittage im Ev. Kindergarten Arche Noah Mülheim

Die Krabbelnachmittage finden in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr statt. Termine: 1.10.25 und 5.11.25

Ort: Ev. Kindergarten Arche Noah, Im Flürchen 2, Mülheim, Tel. (06534-8100)

Kindergottesdienst

in Mülheim sonntags **am 1.11.um 10.30 Uhr** im Gemeindesaal (Hauptstr. 10 in Mülheim) mit Vorstellung Weihnachts-Kinder-Musical, **am 8.11. um 10.30 Uhr (Beginn in der Ev. Kirche Mülheim, mit Kinderfrühstück im Gemeindesaal)**, **am 15.11. und 23.11.um 10.30 Uhr im Ev. Kirchraum der Simultankirche Brauneberg mit Probe fürs Weihnachts-Kinder-Musical.** Wir bitten um Anmeldung bis jeweils donnerstags vorher!

Am **Samstag, 3.10.**, laden wir um **10 Uhr** Groß & Klein zum **Erntedank-Familiengottesdienst** in die Andeler Kirche ein. Erntegaben für den Erntedankaltar können gerne mitgebracht werden.

Gemeinschaft

Spaß

Spiel

**Kindergruppe
& Kidstreff**

Kindergruppe 5-8 Jahre mit Silke Hubert und Julia Jörg: zweimal im Monat samstagsmorgens von 10 bis 12 Uhr, am **31.10., 14.11. und 28.11.**, im Gemeindesaal in Veldenz, Bergstr. 1. Zeitgleich **Kidstreff 8-11 J.** mit

Stefan Hubert im Jugendraum in Veldenz, Bergstr. 1.

Nähere Informationen im Pfarrbüro Mülheim Tel. 06534/235 bei Silke Hubert Tel. 06504-2321 oder WhatsApp 0151-61439163.

Kinder-Musical-Gruppe

Mit Spiel und Spaß probt Larisa Herb mit den Kindern moderne Kinder-Musical-Songs ein. Die **Kinder-Musical-Gruppe** wirkt beim Weihnachts-Kinder-Musical an Heiligabend in der Brauneberger Kirche mit. Weitere Auftritte an Ostersonntag und am Ende des Schuljahres. Gerne können weitere Mädchen und Jungen aus dem 1. bis 4. Schuljahr dazu kommen. Die Proben finden **montags von 16 bis 17 Uhr** im Gemeindesaal, Hauptstr. 10, in Mülheim statt (nicht in den Herbstferien). Nähere Informationen im Pfarrbüro Tel. (06534-235) oder bei Larisa Herb, Tel. (06571-29626), Mail: lara herb63@gmail.com

Ferien-Action-Tage vom 27.-30. Juli 2026



Wie schon in den beiden Jahren zuvor, fanden die Ferien-Action-Tage wieder an der Grill- und Schutzhütte in Burgen statt. Bei heißem Sommerwetter waren im Schnitt täglich 25 Kinder dabei. Nach einem Begrüßungslied und einer Vorstellungsrunde am 1. Tag, ging es erstmal zum Spielen in den angrenzenden Wald. Nach etwa 10 Minuten kamen dann wieder alle zusammen, um die Geschichte vom verlorenen Schaf zu hören. Rudi Rabe, der einst über das Feld geflogen war, auf dem der Schäfer seine 100 Schafe hütete, erzählte von seiner Entdeckung. Rudi staunte nicht schlecht, als er mitbekam, dass der Schäfer am Abend beim Zählen der Schafe feststellte, dass ihm eines fehlte. Sofort ließ er die 99 Schafe alleine, um das eine zu suchen. Den Kindern war schnell klar, dass man nicht einfach sagt: „Wenn man doch 99 Schafe hat, dann kann man ruhig ein einziges zurücklassen“- Nein, auch den Kindern war es wichtig, dass das eine verirrte Schaf wiedergefunden werden musste. Zum Glück ging die Geschichte gut aus und der Schäfer hatte das eine, verirrte Schaf wiedergefunden. Denn auch Gott ist es wichtig, dass er alle seine Schafe zusammen hat. Wer sich verirrt, weil er den Glauben an Gott verloren hat, soll nicht alleine gelassen werden, sondern den Weg zurück zu Gott finden.

An jedem Morgen der folgenden Tage, gab es natürlich eine Begrüßungsrunde mit Vertiefung der Geschichte, an der außer den Mitarbeitern auch Pfarrer Thomas Berke und Vikar Dirk Bachmann teilnahmen. Nicht nur beim Spielen im Wald konnten die Kinder kreativ sein, sondern auch bei den täglichen Bastelangeboten. So wurden Steine bemalt, Woll-Bommeln gewickelt, aus denen viele bunte Schafe entstanden, und viele Schafe aus Papptellern gebastelt.

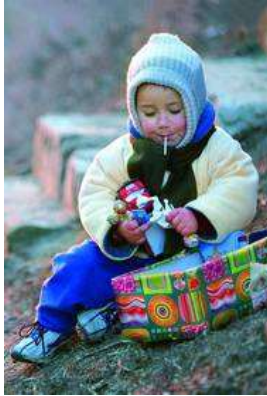
Um der Hitze entgegen zu wirken, gab es an den Nachmittagen Wasserspiele. Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Kinder gesorgt.

Dank der vielen gespendeten Muffins und Kuchen gab es täglich, bevor der Tag mit einer Geschichte aus der Bibel von Vikar Dirk Bachmann endete, noch eine leckere Abschluss-Mahlzeit. Ein herzliches Dankeschön geht wieder an den Heimatverein Burgen, der uns diese tolle Location wieder für die Kinder zur Verfügung gestellt hat. Wir freuen uns jetzt

Fortsetzung nächste Seite

schon auf das nächste Jahr an der Burgener Grill- und Schutzhütte. Der Termin für die **Ferien-Action-Tage 2027 steht schon fest: 26.-29. Juli 2027.**

Herzlichen Dank auch an mein Team: Larissa Herb, Stefan Hubert und Vikar Dirk Bachmann, der uns teilweise am Nachmittag unterstützt hat. Es hat sehr viel Spaß gemacht.
Silke Hubert



Weihnachten im Schuhkarton

Die weltweit größte Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ hat es sich auch in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, Kindern auf der Schattenseite dieser Welt eine Freude zu machen. Schuhkartons, gefüllt mit Spielsachen, Schulbedarf, Kleidung, Hygieneartikeln (z.B. Zahnbürste, -pasta etc.) und ausgewählten Süßigkeiten (Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Pfefferminz) werden vom deutschsprachigen Raum aus in osteuropäische Länder gehen: Bulgarien, Kroatien, Litauen, Mazedonien, Moldawien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei und

Ukraine, sowie nach Asien und Israel.

Und so wird's gemacht:

Einen mittelgroßen Schuhkarton in Weihnachtspapier einschlagen (Karton und Deckel getrennt) mit Geschenken für einen Jungen oder Mädchen in den Altersklassen 2-4, 5-9 und 10-14 Jahren füllen, mit Gummiband verschließen, nicht zukleben!) und, wenn möglich, mit € 10 „Reisegeld“ in der Sammelstelle abgeben.

Letzter Abgabetermin ist der 15. November.

Aufgrund strenger Einfuhr- und Zollbestimmungen der Empfängerländer muss beachtet werden: Die Artikel sollten neu und noch in der Originalverpackung sein. Was **nicht** hinein darf, sind gebrauchte, alte, beschädigte, zerbrechliche, elektronische Sachen, Flüssigkeiten, parfümierte Artikel, Lebensmittel (Mehl, Nudeln o.ä.), Medikamente, Süßigkeiten, die Milch enthalten, Schokolade mit Füllungen (Nüsse, Kekse usw.), Gebäck, Kriegsspielzeug, Pokemon-, Harry Potter- und Yugi-Oh-Artikel. Gummibärchen sind jetzt erlaubt. Bitte Zettel oder Aufkleber mit Altersklasse und Geschlecht nicht vergessen!

Der Verein „Samaritan's Purse“ e.V. mit Sitz in Berlin ist Mitglied des Deutschen Spendenrates und hat das Spendensiegel des DZI und darf das Prüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz führen.

Sammelstellen und Abgabezeiten:

Mülheim: Ev. Kindergarten, Im Flürchen 2, Mo - Fr 7.30-16.00 Uhr
 Ev. Pfarrhaus, Hauptstr. 10, Mo, Di, Do 8.30 – 11.30 Uhr

Neue Kindergarten-Leitung eingeführt



Seit dem 1.08.26 haben wir eine neue Kindergarten-Leitung in unserem Ev. Kindergarten Arche Noah Mülheim.

Im Gottesdienst für jung & alt am 30. August hat Pfarrer Berke Ronja Ossowski als neue Leiterin und Ramona Kreutz-Thiesen als stellvertretende Leiterin in Vertretung in ihren Dienst eingeführt. Viele vom Team, den Eltern aus dem Kindergarten und aus der Kirchengemeinde waren im sehr gut besuchten Gottesdienst dabei.

Foto v.l.: Ramona Kreutz-Thiesen, Pfarrer Thomas Berke, Ronja Ossowski

Monatsspruch November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ezechiel 34,16



Predigttexte für Oktober - November 2026

04.10.2026	Erntedankfest	Markus 8, 1–9
11.10.2026	19. Sonntag nach Trinitatis	Epheser 4, 22–32
18.10.2026	20. Sonntag nach Trinitatis	Markus 2, 23–28
25.10.2026	21. Sonntag nach Trinitatis	Jeremia 29, 1. 4–7 (8–9) 10–14
31.10.2026	Reformationstag	Matthäus 10, 26–33
01.11.2026	2. Sonntag nach Trinitatis	Römer 7, 14–25a
08.11.2026	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	1. Thessalonicher 5, 1–6 (7–11)
15.11.2026	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Lukas 16, 1–8 (9)
18.11.2026	Buß-und Betttag	Jesaja 1, 10–18
22.11.2026	Ewigkeitssonntag	Offenbarung an Johannes 21, 1–7
29.11.2026	1. Advent	Sacharja 9, 9–10

Gottesdienste und Gemeindenachrichten der
Ev. Kirchengemeinde Mülheim/Mosel Oktober / November 2026

Do., 1.10.: 15.00 Uhr Krabbelnachmittag im Ev. Kindergarten Mülheim
Fr., 2.10.: 8.15 Uhr Ök. Schulgottesdienst in der Grundschule Mülheim
15.00 Uhr Katechumenen- und Konfirmandenunterricht

Erntedankfest

Sa., 3.10.: 10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Ev. Kirche Andel
So., 4.10.: 10.00 Uhr Festgottesdienst in Mülheim mit Hl. Abendmahl

Mo., 5.10.-Mi, 7.10., 10-17 Uhr Kinder-Musical-Freizeit
Mi., 7.10.: 10.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Piesport
19.00 Uhr Ök. Singkreis im Gemeindesaal Mülheim

So., 11.10.: 10.30 Uhr Gottesdienst in Mülheim

So., 18.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst in Mülheim

Mo., 19.10.: 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb
Mi., 21.10.: 19.00 Uhr Ök. Singkreis

So., 25.10.: 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Brauneberg mit Hl. Abendmahl

Mo., 26.10.: 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb
Mi., 28.10.: **14.30 Uhr Miteinander-Füreinander mit Abholdienst**
Fr., 30.10.: 15.00 Uhr Regionaler Konfi-Tag in Morbach mit den Katechumenen und Konfirmanden in Morbach
Sa., 31.10. 10.00 Uhr Kindergruppe 5-8 J. und Kidstreff 8-11 J. im Gemeindesaal Velden, Bergstr. 1

Reformationsfest:

Sa., 31.10.: 19.30 Uhr Festgottesdienst in Mülheim mit Hl. Abendmahl und Verabschiedung von Dr. Vikarin Dorothea Witter-Rieder

So., 1.11.: 10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest in der Ev. Kirche Andel mit Hl. Abendmahl
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Mülheim mit Vorstellung des Weihnachts-Kinder-Musicals
Anmeldung für den Kindergottesdienst bis 30.10.

Mo., 2.11.: 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb
Di., 3.11.: 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Mini-Club“
Mi., 4.11.: 10.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Piesport
19.00 Uhr Ök. Singkreis im Gemeindesaal Mülheim
Do., 5.11.: 15.00 Uhr Krabbelnachmittag im Ev. Kindergarten Mülheim
Fortsetzung auf S. 17

**So., 8.11.: 10.30 Uhr Gottesdienst für jung & alt in Mülheim, Thema:
„Woran du dein Herz hängst...“, anschließend
Begegnung mit Kaffee & Kuchen im Gemeindesaal**
**10.30 Uhr Kindergottesdienst mit Kinderfrühstück, Beginn in der
Ev. Kirche Mülheim, Anmeldung für den Kigo bis 05.11.**

Mo., 9.11.: 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb
Di., 10.11.: 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Mini-Club
Mi., 11.11.: **14.30 Uhr Miteinander-Füreinander mit Abholdienst**
Fr., 13.11.: 15.00 Uhr Katechumenen- und Konfirmanden unterrichtet
Sa., 14.11. 10.00 Uhr Kindergruppe 5-8 J. und Kidstreff 8-11 J. im
Gemeindesaal Velden, Bergstr. 1

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr - Volkstrauertag:

So., 15.11.: 9.00 Uhr Gottesdienst in Brauneberg
10.00 Uhr Gottesdienst in Mülheim
**10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Kirchraum der Simultankirche
Brauneberg mit Probe Weihnachts-Kinder-Musical**

Mo., 16.11.: 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb

Buß- und Bettag:

**Mi., 18.11.: 19.30 Uhr Gottesdienst in Mülheim mit Hl. Abendmahl,
es singt der Ök. Singkreis**
20.30 Uhr Treffen der Vorbereitungsgruppe „Miteinander-Füreinander“

Fr., 20.11.: 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Sa., 21.11. **9.30 Uhr „Herzensfrühstück“ im Hotel Weisser Bär in Mülheim**
Hanna Pissarczyk aus Gemmingen spricht zum Thema
„Zufriedenheit - (k)eine Lebenskunst“
Musik: Axel & Heidrun Leischner,
Kostenbeitrag: € 25, Anmeldung bis 14.11.26,

Ewigkeitssonntag/Totensonntag:

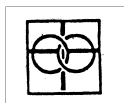
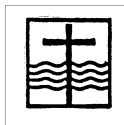
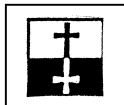
So., 22.11.: 10.30 Uhr Gottesdienst in Mülheim mit Hl. Abendmahl
**10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Kirchraum der Simultankirche
Brauneberg mit Probe Weihnachts-Kinder-Musical**

Mo., 23.11.: 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe
Di., 24.11.: 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe „Mini-Club“
Mi., 25.11.: 19.00 Uhr Ök. Singkreis im Gemeindesaal Mülheim
Fr., 27.11.: 8.15 Uhr Ök. Schulgottesdienst in der Grundschule Mülheim
15.00 Uhr Katechumenen- und Konfirmandenunterricht
Sa., 28.11. 10.00 Uhr Kindergruppe 5-8 J. und Kidstreff 8-11 J. im
Gemeindesaal Velden, Bergstr. 1

1. Advent:

**So., 29.11.: 14.00 Uhr Familiengottesdienst in der Ev. Kirche Mülheim,
mitgestaltet vom Ev. Kindergarten Mülheim, anschl.
„Adventbeginnen“ rund um den Kindergarten und im
Gemeindesaal**

Mo., 30.11.: 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe



Unsere Diakonie

**Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach,
Theobaldstr. 10, 54292, Trier, Tel. 0651 / 20 900 50,
Fax 0651 / 20 900 39, mail: info@diakoniehilft.de**



- Allgemeine soziale Beratung in Thalfang, Tel. 06504/721, in Trier, Tel. 0651 / 20 900 55
- Betreuungsverein im Diak. Werk Trier e.V., 0651 / 20 900 42, mail: btv.trier@diakoniehilft.de
- Schuldnerberatung Trier, Tel. 0651 / 20 900 54, mail: schuldnerberatung.trier@diakoniehilft.de
- Suchtberatung Traben-Trarbach-Wolf, Maiweg 140, Tel. 06541-6030, mail: self.wolf@diakoniehilft.de
- Ehe-, Lebens- u. Familienberatung, Traben-Tr.-Wolf, Maiweg 140, Tel. 06541-6030, mail: self.wolf@diakoniehilft.de
- Schwangerenberatung Thalfang, Kirchgasse 5, Tel. 06504/721, mail: schwangerenberatung.thalfang@diakoniehilft.de
- Schwangerenberatung: Wittlich, Bachstr. 1, Tel. 06571/145300, mail: schwangerenberatung.wittlich@diakoniehilft.de
- Telefonseelsorge Trier: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222 (anonym)
- Persönliche Beratungstermine: Telefon: 0651-72273, Mail: mail@telefonseelsorge-trier.de

Telefonseelsorge Trier: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222 (anonym)

Persönliche Beratungstermine: Telefon: 0651-72273, Mail: mail@telefonseelsorge-trier.de

HERZENS- FRÜHSTÜCK



GEMEINSCHAFT • GLAUBE • GENUSS

“Zufriedenheit - (k)eine Lebenskunst!”

Referentin: Hanna Pissarczyk | Gemmingen

Musik: Heidrun und Axel Leischner

Samstag, 21.11.2026 | 9:30 - 12:30 Uhr

Hotel Weisser Bär

Moselstr. 7 | 54486 Mülheim an der Mosel

Kostenbeitrag 25 € p.P.

*für Frauen
jeden Alters*

**Verbindliche Anmeldung bis 14.11.2026
per Mail an: herzensfruehstueck@gmx.de**

**Eine Veranstaltung der
Ev. Kirchengemeinde Mülheim an der Mosel**

unterstützt von



**Vereinigte
Volksbank Raiffeisenbank eG**



SCHREINEREI
Luxemburger

**Physiotherapie
Schwinn-Bechtel & Port**



**arnoldi
design**

Gottesdienst für jung & alt
„Woran Du dein Herz hängst!“
08. November 2026, 10.30 Uhr
Ev. Kirche Mülheim



**im Anschluss laden wir
zu Kaffee & Kuchen ein**

**mit modernen
geistlichen Liedern**

**mit
Kinderfrühstück**